

Neben Schule ziehen?

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Februar 2014 19:14

Zitat von Traci

Bitte dich aber darum, mir nicht das Wort im Munde zu verdrehen, dass passt sehr wohl in meine Vorstellungswelt. Es steht jedem Kollegen frei wie er mit seinen Schülern außerschulisch agiert. Und wenn du meinen ersten Beitrag gelesen hättest, wüstest du, dass ich den Kids nicht unbedingt Böses unterstellt habe, im Gegenteil schrieb ich doch wohl "dass ich kein Problem mit winkenden Schülern hatte, sehr wohl aber mit nervenden Eltern." Wo ist da die Unterstellung krimineller Energie? Was mich an deinem Beitrag (und vor allem dem über deinem) gestört hat, war die indirekte Unterstellung/Behauptung, dass Kollegen denen von Schülern übel mitgespielt wird/wurde, selber Schuld sind, weil sie den Schülern gegenüber "falsch" auftreten, denn das finde ich einfach dreist und frech.

Nur damit wir uns nicht missverstehen was mir sauer aufgestossen ist 😊😊

Gruß Jenny

Liebe Jenny, ich bezog mich in meinem ersten Post, in dem ich sagte, dass das im Garten sitzen für mich (!) funktioniert und ich das generelle Misstrauen gegenüber Schülern nicht verstehe, nicht auf dich.

Dann schriebst du

Zitat von Traci

Ich kann mir kaum vorstellen, dass irgendein aggressiver Jugendlicher oder einer, der in seiner Freizeit Drogen dealt oder die Nachbarschaft ausraubt oder Autoscheiben einschlägt, ausgerechnet seinem Lehrer sein Herz auschüttet oder bei ihm zum Grillen und Chillen vorbei kommt.

Das bringt plötzlich Schüler mit Kriminalität in Verbindung und unterstellt irgendwie, dass ich von Lehrern, die solche Schüler haben, implizit verlangen würde, sie in den Garten einzuladen. Und die dann natürlich nicht kommen. Oder so ...

Das ist eine völlige Missinterpretation meiner Aussage, die sich aus meinem Beitrag vorher nicht herauslesen lässt. Die Kriminalität bringst in der Tat dann du ins Spiel.

Im übrigen - ohne das Thema selbst angefangen zu haben - kann ich dir als Beratungslehrerin sagen, dass die Schüler mit krummen Lebenwegen sehr oft gerade die sind, die sich einem sie

ernst nehmenden Lehrer öffnen - sehr sogar. Oft ist man der erste vernünftige und zugewandte Erwachsene, den sie bisher erlebt haben.

Aber das wäre ein anderes Thema und findet bei mir eher nicht im Garten statt. 😊